Stand: 16.12.2025 00:46:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6775

"Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6775 vom 02.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8026 des BI vom 25.06.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8143 vom 30.09.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 53 vom 30.09.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 02.06.2015 **Drucksache 17/6775**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a (zweite Fremdsprache Französisch) und III b (musisch-gestaltender oder hauswirtschaftlicher oder sozialer Bereich) aufzuheben, um vor allem kleinen Realschulen dauerhaft das Angebot der Wahlpflichtfächergruppe III b zu ermöglichen.

Begründung:

Nach den derzeitigen Vorgaben des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst kann die Wahlpflichtfächergruppe III b erst bei Zustandekommen der Wahlpflichtfächergruppe III a gebildet werden. Diese Vorgabe kann unter Umständen bei kleinen und ländlichen Realschulen zu der Situation führen, dass zwar eine hohe Nachfrage nach dem Angebot der Wahlpflichtfächergruppe III b besteht, diese aber nicht gebildet werden kann, da für die Wahlpflichtfächergruppe III a nicht die erforderliche Anzahl von 14 Schülerinnen und Schülern vorhanden ist.

Da in der aktuellen wirtschaftlichen Situation gut ausgebildete junge Menschen als Fachkräfte sehr gefragt sind, ist es wichtig, dass die beruflichen Schulen und die berufsorientierenden Schularten gestärkt und passgenau optimiert werden. Die bayerische Realschule vermittelt mit hoher Qualität eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung, die den Schülerinnen und Schülern vielfältige Anschlussmöglichkeiten eröffnet. Die Wahlpflichtfächergruppe III b bereitet hierbei insbesondere auch auf Tätigkeiten in handwerklichen Berufen vor und sollte deshalb bei vorhandener Nachfrage unbedingt angeboten werden, um dem Fachkräftebedarf der Betriebe vor Ort gerecht zu werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.06.2015 **Drucksache 17/8026**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**6775**

Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Günther Felbinger**
Mitberichterstatter: **Peter Tomaschko**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 32. Sitzung am 25. Juni 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Ablehnung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Martin Güll
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 30.09.2015 **Drucksache** 17/**8143**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**6775**, 17/**8026**

Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Optimierung der Realschule: Koppelung der Wahlpflichtfächergruppen III a und III b aufheben (Drs. 17/6775)

Meine Damen und Herren, es lohnt sich, noch einen Augenblick hierzubleiben; denn ich habe Ihnen ein Angebot zu machen,

(Volkmar Halbleib (SPD): Hoffentlich kein unmoralisches Angebot!)

das von allen Fraktionen einvernehmlich getragen wird. Es soll auf die Aussprache verzichtet werden.

(Allgemeiner Beifall)

Meine Damen und Herren, ich bitte Sie kurz noch um etwas Disziplin und darum, die Plätze einzunehmen, da wir jetzt sofort zur Abstimmung kommen können. Es geht um den Antrag der FREIEN WÄHLER auf Drucksache 17/6775. Der federführende Ausschuss für Bildung und Kultus empfiehlt die Ablehnung des Antrages. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. - Das sind die Fraktion der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen der CSU und der SPD. Stimmenthaltung? – Keine. Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich bitte Sie nun, noch so lange zu warten, bis die beiden namentlichen Abstimmungen ausgezählt sind. Ich kann sie dann heute noch bekannt geben, und dann können wir mit gutem Gewissen diese Sitzung schließen. -

Meine Damen und Herren, ich bitte nun um Aufmerksamkeit. Ich gebe jetzt das Ergebnis der vorhin durchgeführten namentlichen Abstimmungen bekannt.

Zunächst der Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Kreuzer, Schreyer-Stäblein, Zellmeier und anderer und Fraktion (CSU) betreffend "Flüchtlingsstrom eindämmen – Schutzbedürftigen helfen!", Drucksache 17/8088. Mit Ja haben 94 gestimmt, mit Nein 51, Stimmenthaltungen 3. Damit ist der Dringlichkeitsantrag angenommen.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 3)

Dann gebe ich das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zum Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer und anderer und Fraktion (FREIE WÄHLER) betreffend "Asyl: Geltendes Recht anwenden – Keine weitere Überforderung des Systems", Drucksache 17/8090, bekannt. Mit Ja haben 16 gestimmt, mit Nein 136. Es gab keine Stimmenthaltung. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage 2)

Damit sind alle Arbeiten für heute erledigt. Ich bedanke mich für Ihre Disziplin und wünsche einen schönen Abend. Wir sehen uns demnächst wieder.

(Schluss: 17.49 Uhr)